



Medienmitteilung

Datum 12.10.2023

Die Grippeimpfsaison beginnt

Eine Grippe verläuft nicht immer harmlos: Manchmal führt sie zu schweren Komplikationen. Die jährliche Grippeimpfung bietet einen guten Schutz vor Ansteckung und Erkrankung. Ab Mitte Oktober können sich alle Personen, die dies wünschen, gegen die Grippe impfen lassen. Die Impfung wird weiterhin für Menschen mit erhöhtem Komplikationsrisiko und deren enge Kontaktpersonen empfohlen.

Die Grippeimpfung wird für Menschen mit erhöhtem Komplikationsrisiko ab dem Alter von sechs Monaten empfohlen. Dazu gehören Personen mit chronischen Erkrankungen wie Atemwegs- oder Herzkrankheiten, schwangere Frauen, frühgeborene Kinder und alle Menschen ab 65 Jahren.

Die Impfung wird weiter allen empfohlen, die beruflich oder privat eng mit Personen mit erhöhtem Komplikationsrisiko in Kontakt kommen. Das BAG empfiehlt die Impfung daher besonders den Personen im selben Haushalt, dem Medizinal- und Pflegepersonal sowie den Mitarbeitenden von Kitas, Tagesstätten und Alters- und Pflegeheimen. Dazu gehören auch die Angehörigen von Säuglingen unter sechs Monaten. Säuglinge haben ein erhöhtes Komplikationsrisiko, können aber selbst nicht geimpft werden.

Neu wird die Impfung auch für Personen empfohlen, die regelmässigen Kontakt zu Geflügel oder Wildvögeln haben. So soll verhindert werden, dass eine Person sich gleichzeitig mit einem Vogelgrippevirus und einem menschlichen Grippevirus infiziert.

Zeitpunkt und Kosten der Impfung

Die beste Zeit, sich gegen Grippe zu impfen, ist ab Mitte Oktober bis zum Beginn der Grippewelle. Das BAG rät, rechtzeitig einen Termin für die Grippeimpfung zu vereinbaren, zum Beispiel in einer Arztpraxis oder Apotheke.

Bei Personen mit erhöhtem Komplikationsrisiko gemäss den Impfeempfehlungen des BAG wird die Grippeimpfung grundsätzlich von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung bezahlt, sofern die Franchise bereits ausgeschöpft ist. Alle anderen bezahlen die Impfung selbst. Viele Betriebe bieten die Impfung für ihre Mitarbeitenden kostenlos an.

Auf der Website www.schutzvordergrippe.ch sind aktuelle und detaillierte Informationen zur Grippeimpfung zu finden.

Das BAG empfiehlt besonders gefährdeten Personen, sich zum Schutz vor schwerer Erkrankung auch gegen Covid-19 impfen zu lassen. Die beiden Impfungen können gleichzeitig verabreicht werden. Informationen zur Covid-19-Impfung finden Sie auf der Seite www.bag.admin.ch/impfen-covid19.

Nationaler Grippeimpftag in Arztpraxen und Apotheken

Der Nationale Grippeimpftag findet dieses Jahr zum 20. Mal statt. Am Freitag, 10. November 2023 können sich impfinteressierte Personen in vielen Arztpraxen und teilnehmenden Apotheken in der ganzen Schweiz auch ohne Voranmeldung zu einem empfohlenen Pauschalpreis von 30 Franken impfen lassen (bzw. 50 Franken bei einer Impfung mit dem Hochdosis-Grippeimpfstoff Efluelda®).

Der Aktionstag ist eine Initiative des Kollegiums für Hausarztmedizin (KHM) in Zusammenarbeit mit der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH), dem Schweizerischen Apothekerverband (pharmaSuisse) und dem BAG.

Neues BAG-Infoportal übertragbare Krankheiten

Das BAG lanciert in der ersten Novemberhälfte ein neues Infoportal. Es stellt die epidemiologische Entwicklung von übertragbaren Krankheiten in der Schweiz übersichtlich dar. Zum Start werden auf dem Portal die Zahlen der gemeldeten Grippe- und Covid-19-Infektionen sowie die Zahlen weiterer respiratorischer Viren ausgewiesen. Bis dahin werden die Zahlen auf dem Covid-Dashboard bzw. der Website des BAG publiziert.

Das BAG wird das Infoportal Schritt für Schritt um weitere übertragbare Krankheiten erweitern.

Rückfragen:

Bundesamt für Gesundheit, Kommunikation,
+41 58 462 95 05, media@bag.admin.ch

Kollegium für Hausarztmedizin KHM, Fabian Egli,
+41 31 370 06 74, fabian.egli@kollegium.ch

Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse,
Medienstelle, +41 031 978 58 33,
kommunikation@pharmaSuisse.org

Zuständiges Departement:

Eidgenössisches Departement des Innern EDI